

(Download free ebook) Marienplatz de Compostela

Marienplatz de Compostela

Von J.M. Soedher

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #117912 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-14Erscheinungsdatum:
2013-09-14File Name: B00F7Q01X8 | File size: 47.Mb

Von J.M. Soedher : Marienplatz de Compostela before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Marienplatz de Compostela:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie

mangelhaftes Lektorat ein Buch verunzieren kann. Von Sharkmark 2. Dieses Buch ist ein Paradebeispiel dafür, wie mangelhaftes Lektorat eine an sich gute Story zunichte machen kann. Kommas sind meist willkürlich gesetzt (oder auch nicht), oft werden sogar die Namen der Figuren falsch geschrieben (Lara wird mal zu Lisa und Alfons Zenner zu Zeller). Dazwischen tummeln sich immer mal wieder "herkömmliche" Rechtschreibfehler. Das ist nicht nur extrem rgerlich, sondern macht das Buch auch fast unlesbar. Schade ist das deshalb, weil der Kriminalfall um eine verschwundene Mñchnerin auf dem Jakobsweg an sich spannend aufgebaut ist. Mñchen-Liebhaber und -Bewohner finden ihre Stadt zudem detailreich und liebevoll beschrieben - auch wenn manche Figuren berzeichnet wirken und man fast den Eindruck erhlt, in Mñchen laufen nur kernige bayrische Originale in Lederhosen herum (dem ist nicht so). Hilft aber alles nix: "Marienplatz de Compostela" leidet extrem unter der Schlamperei in Sachen Lektorat. So kann man das Buch eigentlich niemandem weiter empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **Schöner Krimi mit Lokalkolorit** Von Birte B. Eine spannende Geschichte, tolle Figuren, ein Kommissar der ein (Mñchner)Original ist und zum Schluss geht alles ziemlich schnell. Mir hat die Geschichte um die vermissten jungen Frauen sehr gut gefallen. Es war fesselnd und spannend zu lesen. Da ich Mñchen und die Bayern kenne, waren es vor allem die vielen kleinen Geschichten und Beschreibungen rund um den eigentlichen Fall, die mich immer wieder zum schmunzeln gebracht haben. Das Ende war mir dann zuviel Blut und zu schnell, fast wie im Film, ein Höhepunkt jagt den nächsten. Passte irgendwie nicht so recht zum Rest der Geschichte. Aber auf jeden Fall sehr empfehlenswert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **Gute Geschichte mit vielen (Rechtschreib-)fehlern** Von Leserleser Ich habe es gerade mal zum ersten Drittel geschafft und bin bei einer ganzen Reihe Rechtschreib- und Grammatikfehler gestolpert. So was ist wirklich rgerlich. Und dann rupft der Vater den Sohn am Haar, wo doch auf der Seite vorher stand, dass der gar keine hat. Schade für den Autor, wenn derart beim Korrekturlesen gespart wird. Die Geschichte ist gut, für Mñchner schön zu lesen.

Kurzbeschreibung Widerwillig übernimmt der LKA-Ermittler Johannes Bucher den Fall einer vermissten jungen Frau. Ein Jahr Auszeit hat sie sich genommen, um zu Fuß von Mñchen nach Santiago des Compostella zu pilgern. Schon nach wenigen Wochen reißt jeder Kontakt zu ihr ab. Eine Postkarte von der Loire ist das letzte Lebenszeichen. Gerade als Bucher sich auf den Weg nach Frankreich machen will, wird auf einem Autobahnparkplatz im Mñchner Norden, der Fuß einer jungen Frau gefunden. **Pressestimmen** gehört zu den interessantesten Stimmen in der deutschen Krimilandschaft. (Hessischer Rundfunk) **Kurzbeschreibung** Widerwillig übernimmt der LKA-Ermittler Johannes Bucher den Fall einer vermissten jungen Frau. Ein Jahr Auszeit hat sie sich genommen, um zu Fuß von Mñchen nach Santiago des Compostella zu pilgern. Schon nach wenigen Wochen reißt jeder Kontakt zu ihr ab. Eine Postkarte von der Loire ist das letzte Lebenszeichen. Gerade als Bucher sich auf den Weg nach Frankreich machen will, wird auf einem Autobahnparkplatz im Mñchner Norden, der Fuß einer jungen Frau gefunden.